

MERKUR CUP-KREISFINALE

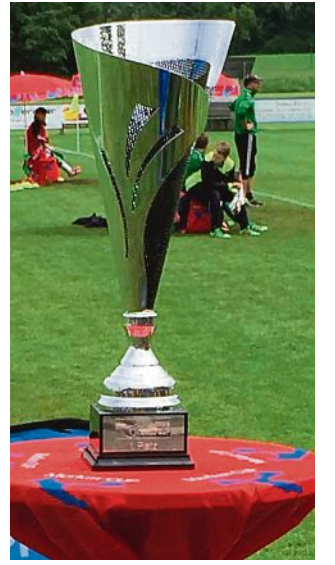
Ein Fußballfest haben die acht Mannschaften beim Merkur CUP Kreisfinale am Samstag gefeiert. Der SV Wargau hat durch die perfekte Organisation den idealen Rahmen geschaffen. Die zahlreichen Zuschauer sahen tolle und faire Spiele. Über den Einzug ins Bezirksfinale freuen sich Gastgeber Wargau und der TuS Holzkirchen.



Die Fairsten: Die E-Junioren des FC Hausham 07 freuen sich über den E.ON-Fairness-Preis.



Hatten einen tollen Fußball-Tag: Beim Kreisfinale in Wargau waren folgende Teams dabei: SV Wargau, TSV Otterfing, TSV Hartpenning, SF Föching, TuS Holzkirchen, DJK Darching, TSV Schliersee und FC Hausham 07.



Darum geht's: Der silberne Merkur CUP. FOTOS: ANDREAS LEDER FOTO: JPA

Die Favoriten setzen sich durch

TuS Holzkirchen und SV Wargau stehen im Bezirksfinale

VON HEIDI SIEFERT

Wargau – Am Ende waren es die beiden Favoriten, die sich beim Merkur CUP-Kreisfinale in Wargau die begehrten Tickets für das Bezirksfinale gesichert haben. Der TuS Holzkirchen und Gastgeber SV Wargau sind die strahlenden Sieger eines perfekt organisierten und harmonisch geführten Turniers, bei dem einzig das Wetter noch Potenzial nach oben gehabt hätte. So sprach Hartpenning Kapitän bei der Siegerehrung allen aus der Seele, als er sich beim Veranstalter „für das schöne Turnier“ bedankte.

Eine Riesenlast schien von beiden Finalisten gefallen, als sie zu ihrem letzten Match einliefen und verlegen ins Publikum winkten. Die Quali war geschafft, nun konnten sie befreit aufspielen. Die Teams zeigten tollen Nachwuchsfußball und rechtfertigten, warum Schirmherr Philipp Lahm den Merkur CUP, das größte E-Jugend der Welt, als die Champions-League der E-Junioren bezeichnet. „Ganz großes Kino“, lobten die Zuschauer die technischen Raffinessen und das kluge Spiel, das nach regulärer Spielzeit vor stattlicher Kulisse torlos endete. Beim Acht-Meter-Schießen trafen alle Schützen des TuS, und als ihr bärenstarker Schlussmann Raphael Adolph einen Wargauer Schuss entschärfte, stand Holzkirchen als Sieger fest und zieht zum achten Mal ins Bezirksfinale ein. Für den SV ist es nach 1995, 1996 und 1999 das vierte Mal.

Die beide erfolgreichen Mannschaften waren bereits in der Vorrunde in Wall aufeinander getroffen. Doch während dort das Team von Trainer Martin Sugzda gegen

Wargau noch sehr respektvoll gespielt hatte, war es im Kreisfinale souverän und dominant. Darchings Versuch, im Halbfinale mit körperbetontem Spiel und weiten Abschlägen zum Erfolg zu kommen, brachte den TuS nicht aus dem Tritt. Wargau indes holte sich zum Auftakt beim 3:1 gegen die SF Föching den beruhigenden Extra-Punkt. Im Halbfinale gegen den in Gruppe eins dominierenden TSV Otterfing glückte in jeder Halbzeit ein frühes Tor. Somit war der Finaleinzug Gastgeber recht bald absehbar. Am Ende hieß es 4:0.

Dezimiert trat der TSV Schliersee an, der nach dem Gruppenfinale zum Favoritenkreis gezählt hatte. Die recht kleinen Buben kämpften tapfer, konnten ihren Gegnern aber nicht viel entgegensetzen. Erst im Spiel um Platz sieben glückte beim 2:1 der erste Sieg. Gegner Hartpenning musste unterdessen Lehrgeld zahlen und kam nicht über einen Ehrentreffer hinaus.

Besonders fleißig zu trainieren, das hatte sich der FC Hausham 07 nach dem Gruppenfinale auf eigenem Platz vorgenommen. Ob Coach Willi Halletz Extraschichten eingeschoben hatte, verriet er nicht. Seine Burschen hatten jedenfalls einen deutlichen

Leistungssprung gemacht. Dass es am Ende wegen eines weniger erzielten Treffers gegenüber Darching nicht fürs Halbfinale reichte, nahmen sie sportlich und freute sich nach dem 3:0 im Platzierungsspiel gegen Föching darüber, neben Kreisfinal-Sieger Holzkirchen als Einziger ungeschlagen aus dem Turnier zu gehen. Und das nicht mit leeren Händen: Als Gewinner des E.ON-Fairness-Preises – bei dem neben dem Verhalten auf dem Platz auch das Auftreten von Spielern und Zuschauern gewertet wird – wurden sie mit Glasmedaillen und einem Trikotsatz beschenkt.

Beim kleinen Finale kam es zur Neuaufgabe des Eröffnungsspiels zwischen dem TSV Otterfing und Darching, wobei die DJK hier die Revanche für die 0:2-Niederlage vom Morgen glückte. Allerdings brauchte es nach dem 1:1 in regulärer Spielzeit und Gleichstand nach jeweils fünf Achtmeter-Schüssen zwei Verlängerungen.

Umsichtig und souverän leiteten die jungen Schiedsrichter Marjo Krajic (SC Wörmsmühl), Alexander Hölcher (SV Waakirchen) und Symon Typta (TSV Hartpenning) die Begegnungen. Sie trugen so ihren Teil zum Gelingen dieses Fußballfestes bei.



Hatten alles im Griff: Symon Typta, Marjo Krajic und Alexander Hölcher lieferten eine souveräne Leistung ab.



Schwerer Gegner 1: Die SF Föching (in Blau) hatten es mit dem späteren Finalisten SV Wargau zu tun.



Das kleine Finale um Platz drei entschied die DJK Darching (in Gelb) gegen den TSV Otterfing für sich.



Die Kleinsten: Die Schlierseer (in Orange) konnten körperlich dem FC Hausham 07 nicht viel entgegensetzen.



Perfekte Gastgeber: Wargaus Jugendleiterin Yvonne Frischmuth mit einem Merkur-CUP-Kuchen.



Schwerer Gegner 2: Der TSV Hartpenning (in Gelb) musste gegen den späteren Turniersieger TuS Holzkirchen ran.



Sieger: Die U11 des TuS Holzkirchen gewinnt mit ihrem Trainer Martin Sugzda das Merkur-CUP-Kreisfinale gegen den Gastgeber SV Wargau.

Gruppe 1:	
TSV Otterfing – DJK Darching	2:0
FC Hausham 07 – TSV Schliersee	1:1
TSV Otterfing – TSV Schliersee	3:0
DJK Darching – FC Hausham 07	1:1
TSV Schliersee – DJK Darching	0:3
FC Hausham 07 – TSV Otterfing	1:1
Gruppe 2:	
SF Föching – SV Wargau	1:3
TuS Holzkirchen – TSV Hartpenning	2:0
SF Föching – TSV Hartpenning	2:0
SV Wargau – TuS Holzkirchen	0:2
TSV Hartpenning – SV Wargau	0:2
TuS Holzkirchen – SF Föching	1:0
Halbfinale 1: TSV Otterfing – SV Wargau	0:4
Halbfinale 2: DJK Darching – TuS Holzkirchen	0:1
Spiel um Platz 7: TSV Schliersee – TSV Hartpenning	2:1
Spiel um Platz 5: FC Hausham 07 – SF Föching	0:3
Spiel um Platz 3: TSV Otterfing – DJK Darching	n. 8-M. 4:5
Finale: SV Wargau – TuS Holzkirchen	n. 8-M. 2:4
Platzierungen:	
1. TuS Holzkirchen	5. FC Hausham 07
2. SV Wargau	6. SF Föching
3. DJK Darching	7. TSV Schliersee
4. TSV Otterfing	8. TSV Hartpenning



Zweiter Sieger: Die E-Junioren des SV Wargau haben sich ebenfalls für das Bezirksfinale qualifiziert.